



## **PRESSEMITTEILUNG**

*BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT*

**SHILPA GUPTA**

**DRAWING IN THE DARK**

29. APRIL 2017 – 16. JULI 2017

**WYHIWYG**

**THOMAS KÖNER, JAMES WEBB, JACOB KIRKEGAARD**

29. APRIL 2017 – 16. JULI 2017

**PRESSETERMIN:**

FREITAG, 28. APRIL, 11 UHR

Presserundgang durch die Ausstellung mit Shilpa Gupta und Thomas Thiel

**ERÖFFNUNG:**

FREITAG, 28. APRIL, 19 UHR

Eröffnung der Ausstellungen »Drawing in the Dark« von Shilpa Gupta und »WYHIWYG« mit Thomas Köner

**SHILPA GUPTA**

**DRAWING IN THE DARK**

Shilpa Gupta zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen KünstlerInnen Indiens, deren Werke international präsentiert werden. Sie arbeitet in jeweils wechselnden Medien, darunter Video, Fotografie, Skulptur, Performance und Sound. Gupta untersucht, wie Personen und deren Erfahrungen durch Orte, Gegenstände, aber auch von Prozessen der Klassifikation, Beschränkung, Zensur und Sicherheit geformt werden. Über diesen komplexen Ansatz eröffnet ihr Werk einen emotionalen Zugang und intensiven Dialog mit dem Publikum.

Für »Drawing in the Dark«, ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland, hat die Künstlerin neue Werke entwickelt. Der Titel bezieht sich auf die heimlichen Bewegungen und Geschäfte in der Grenzregion zwischen Indien und Bangladesch. Außerdem verweist er auf die Metapher der Linie, die mehrere der gezeigten Arbeiten miteinander verknüpft. Ende 2016 recherchierte Gupta erneut in den Gebieten entlang des 4000 km langen Grenzzauns, ein Bauvorhaben Indiens, das seinen Nachbarn Bangladesch umgibt. Die Ausstellung ist Teil eines fortlaufenden Interesses der Künstlerin für die Wechselbeziehungen von Strukturen, speziell zwischen Staat und Individuum, sowie den Veränderungen, denen diese an Grenze und Peripherie unterliegen.

*Shilpa Gupta, geboren 1976 in Mumbai (IND), lebt und arbeitet ebenfalls dort. In den vergangenen Jahren waren unter anderem Einzelpäsentationen im Rahmen der 56. Venedig Biennale (2015, zusammen mit Rashid Rana), im Kunstnemes Hus in Oslo (NO, beide 2014), in der Galerie TaxiPalais in Innsbruck (AT, 2013) sowie im Arnofilini in Bristol (UK, 2012) zu sehen. Die Künstlerin war zudem in zahlreichen Gruppenausstellungen vertreten, unter anderem auf der Kathmandu Triennale (2017), der 12. Havana Biennial (CU), auf der Göteborg International Biennial for Contemporary Art in Gothenburg (SE), bei SALT in Istanbul (TR) oder im Queens Museum in New York (USA, alle 2015).*

**BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE  
T +49(0)521.178806 / F +49(0)521.178810 / BANKVERBINDUNG SPARKASSE BIELEFELD / BLZ 48050161 / KTO 72008980  
IBAN DE61480501610072008980 / BIC SPBIDE33XXX / UST-IDNR. DE251853318 / ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG DO, FR 15–19 UHR  
SA, SO 12–19 UHR / MO–MI NACHVEREINBARUNG**

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit KIOSK (Gent, Belgien) und Centre d'Art Contemporain La Synagogue de Delme (Delme, Frankreich).

## AUSSTELLUNGSFÖRDERUNG SHILPA GUPTA



## WYHIWYG

**THOMAS KÖNER, JAMES WEBB, JACOB KIRKEGAARD**

Die Ausstellungsreihe WYHIWYG widmet sich den Möglichkeiten der Produktion und Rezeption von Sound. Gemäß dem Akronym und Motto »What You Hear Is What You Get« (»Was du hörst, ist was du bekommst«) präsentiert WYHIWYG klangliche Ausdrucksformen in Studioqualität. Der Ausstellungsraum wird zum Resonanzraum für aktuelle Kompositionen elektronischer Musik, dokumentarische Klangaufnahmen und akustische Analysen internationaler Künstler. Die Basis dafür bildet ein auf die Architektur angepasstes, modulares Soundsystem. Künstlergespräche vertiefen die in vierwöchigem Rhythmus wechselnden Beiträge.

### **THOMAS KÖNER**

29. APRIL- 21. MAI 2017

Zahlreiche Musikprojekte des Live-Performers, Komponisten und Produzenten Thomas Köner entstehen auf Reisen. Auf der ganzen Welt zeichnet er ortsspezifische Klänge und Geräusche auf, übersetzt sie unter Verwendung elektronischer wie analoger Instrumentare in melodische Kompositionen und experimentelle Klangflächen. Dabei bewegen sich seine Klanglandschaften jenseits von Genre-Grenzen. In seinen »begehbaren Partituren« verbinden sich zeitliche und räumliche Gegensätze wie Nähe und Distanz oder Vertrautes und Fremdes zu einem heterofonen Resonanzraum. Köner geht es um die Artikulation einer Hörerfahrung, die außerhalb der Begrifflichkeiten von Musik liegt. Denn nur die Klangfarbe schafft es eine Interaktion zwischen Lautsprecher und dem Bewusstsein des Hörers herzustellen.

*Die Sound- und Videoinstallationen von Thomas Köner, 1965 in Bochum geboren, wurden u.a. bei der 5. International Media Art Biennale im Seoul Museum of Art (KOR, 2008), im Centre Pompidou in Paris (F, 2008, 2009), auf der Transmediale in Berlin (2009) und im Museo Nacional de Bellas Artes in Santiago de Chile (CHL, 2010) gezeigt. Seit Beginn der 1990er Jahre hat Köner neben seinen Installationen die Musik zu mehreren Filmen komponiert und zahlreiche Radioproduktionen und Alben veröffentlicht, u.a. als Teil der Band Porter Ricks.*

### **JAMES WEBB**

24. MAI - 18. JUNI 2017

Die Soundinstallationen von James Webb berühren politische, soziale und emotionale Themen mit subtiler Direktheit. Der südafrikanische Künstler bespielt beispielsweise einen Raum mit Gebeten aller Religionen in der Stadt, um ein bewegliches Archiv gegenwärtiger, multireligiöser Gebetspraktiken zu schaffen (Prayer, seit 2000, fortlaufend), oder versteckt Lautsprecher in heimischen Baumarten, um nahezu unbemerkt die Lieder exotischer Vögel in den öffentlichen Raum einzuschleichen (There's No Place Called Home, seit 2005, fortlaufend). Dafür verwendet er inhalts- und assoziationsgeladene Geräusche, mit denen er mittels tonaler und rhythmischer Wiederholungen, Steigerungen und Verdichtung Glaubensfragen und Kommunikationsstrategien auf die Probe stellt.

In seinen Arbeiten setzt Webb eine Vielzahl an Medien ein, die auch Radio-Übertragungen, live Performances oder ortsspezifische Interventionen ermöglichen. Dabei bezieht er sich sowohl auf Aspekte konzeptualistischer und minimalistischer Traditionen, als auch auf seine Studienfächer Kommunikation, Theaterwissenschaften und Vergleichende Religionswissenschaften.

*James Webb, 1975 in Kimberley (ZAF) geboren, war in den letzten Jahren mit seinen Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen und Institutionen vertreten, darunter die 9. Biennale für zeitgenössische Kunst in Lyon (F, 2007), die 55. Biennale in Venedig (I, 2015), die 12. Biennale von Habana (Cub, 2015) und aktuell die 13. Sharjah Biennale (ARE, 2016-17). Zuletzt waren Einzelausstellungen im Yorkshire Skulpturen Park in Wakefield, in der Galerie Imane Farès in Paris und bei Blank Projects in Kapstadt (alle 2016) zu sehen.*

## **JACOB KIRKEGAARD**

22. JUNI- 16. JULI 2017

Inspiriert von der unbegrenzten Vielfalt akustischer Phänomene zeichnet der dänische Klangkünstler Jacob Kirkegaard vermeintlich verborgene Stimmen und Geräusche aus Natur und Alltag auf. In Kombination mit unterschiedlichen Medien führt er einzelne Soundelemente auf ihre ursprünglichen Herkunftsorte zurück und erschafft damit auditive Porträts dieser Orte. In seinen Klangcollagen überlagert er seine Aufnahmen und transformiert sie zu vielschichtigen Kompositionen, die erzählerische Momente entwickeln. In einer Reihe von Kompositionen und Installationen hat Kirkegaard mit Aufnahmen menschlicher Ohrgeräusche gearbeitet. Damit macht er nicht nur Unhörbares hörbar, sondern verwischt auch die Grenze zwischen Kunstwerk und Rezipient. Der Besucher wird zum aktiven Hörer seiner eigenen Wahrnehmung.

*Der 1975 in Dänemark geborene Jacob Kirkegaard hat seine Werke in internationalen Institutionen und auf zahlreichen Festivals gezeigt, u.a. im MoMA in New York (USA, 2013), im Mori Art Museum in Tokio (Japan, 2014), im Louisiana - Museum of Modern Art in Humlebæk (DK, 2016) und im ARoS in Aarhus (DK, 2017)*

## **RAHMENPROGRAMM (AUSWAHL)**

SA, 13. MAI 2017, 10–15 UHR

Kinderaktion »Auf der Mauer, auf der Lauer«  
Führung und Workshop mit Klaus Braun  
Kostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Zwischenmahlzeit)  
Um Anmeldung bis zum 10. Mai wird gebeten

SO, 14. MAI 2017, 17 UHR

Kuratorinnenführung mit Judith Heßler

MI, 24. MAI 2017, 19 UHR

WYHIWYG: Eröffnung und Künstlergespräch mit James Webb  
Die Ausstellung ist an diesem Abend von 18–22 Uhr geöffnet

SO, 04. JUNI 2017, 17 UHR

Kuratorenführung mit Thomas Thiel

SO, 18. JUNI 2017, 17 UHR

Kuratorinnenführung mit Judith Heßler

DO, 22. JUNI 2017, 19 UHR

WYHIWYG: Eröffnung und Künstlergespräch mit Jacob Kirkegaard  
Die Ausstellung ist an diesem Abend von 18–22 Uhr geöffnet

SA, 01. JULI 2017, 10–15 UHR

Kinderaktion »Das singende, klingende Räumchen«  
Führung und Workshop mit Klaus Braun  
Kostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Zwischenmahlzeit)  
Um Anmeldung bis zum 28. Juni wird gebeten

SO, 16. JULI 2017, 17 UHR

Kuratorenführung mit Thomas Thiel

## **PUBLIKATIONEN**

Zur Ausstellung erscheint eine 24-seitige Broschüre (Deutsch-Englisch) mit einführenden Texten von Thomas Thiel und Judith Heßler. Eine Monografie zu Shilpa Gupta mit einer Dokumentation aller drei Ausstellungen ist in Planung und soll im Herbst 2017 erscheinen.

## **ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Termine für Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen können individuell vereinbart werden.

## **CORPORATE PARTNER**



Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website:  
[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de).

## **KONTAKT**

Bielefelder Kunstverein  
im Waldhof  
Welle 61  
D-33602 Bielefeld  
T +49 (0) 521. 17 88 06 / F +49 (0) 521. 17 88 10  
[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)  
[kontakt@bielefelder-kunstverein.de](mailto:kontakt@bielefelder-kunstverein.de)